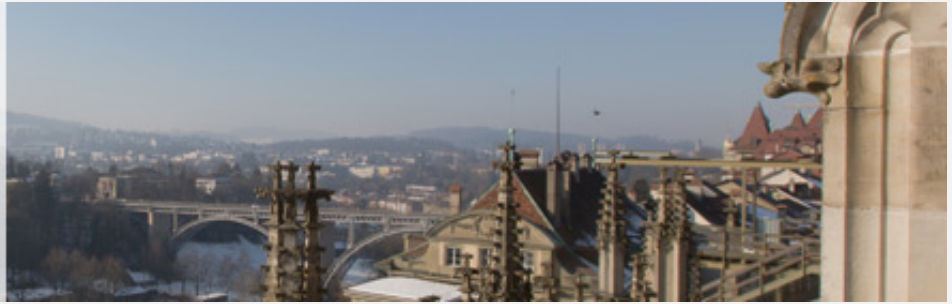




Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure



Sehen und Handeln

Voir et agir

Forum Gottesdienst

Actualités

Agenda

Stellenangebote

info refbejus | Nummer 06 / 16. 02. 2015



### Weniger für uns. Genug für alle.

Die Ökumenische Kampagne «Sehen und Handeln 2015» von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein macht aufmerksam auf den Zusammenhang zwischen dem Fleischkonsum, dem Klimawandel und dem Hunger in Entwicklungsländern. Sie regt an, den eigenen Konsum zu überdenken und entsprechend zu handeln. Die diesjährige Kampagne beginnt am 18. Februar 2015.

#### Information

[Zur Kampagne Sehen und Handeln 2015](#)



### Moins pour nous, assez pour tous.

La campagne oecuménique «Voir et agir 2015» de Pain pour le Prochain, Action de Carême et Etres partenaires souhaite attirer l'attention de l'opinion sur les rapports entre la consommation de viande, le changement climatique et la faim dans les pays en développement. Elle entend par ailleurs inciter l'individu à modifier ses habitudes de consommation et à agir en conséquence. La campagne sera lancée le 18 février 2015.

#### Information

[Site de la campagne](#)

## BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE

### Aktion «Syrien - was kann ich tun?» vom Dezember 2014 in Bern

Die kurzfristig organisierte Kampagne hinterliess beim Organisationskomitee generell einen positiven Eindruck: Sehr viele Freiwillige haben mitgeholfen, Angebote für Wohnraum sind eingetroffen, zwischen 40 und 50 neue Freiwillige konnten für verschiedene Tätigkeiten gewonnen werden, und über 50 Gastgebende haben mehr als 150 Flüchtlinge eingeladen. Ebenfalls als Erfolg darf das Spendenergebnis gewertet werden: CHF 36'533.10 stehen nach Abzug aller Ausgaben zur Verfügung für die Unterstützung von syrischen Flüchtlingen in Bern, aber auch in Syrien selber.

#### Kampagne

[Verwendungszwecke der Spenden](#)



## ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

### **Kirchgemeinderat: Führung von Mitarbeitenden, Tools für die Praxis**

Für konkrete Führungssituationen gibt es auch hilfreiche Instrumente. Der Kurs beschäftigt sich mit spezifischen, praxiserprobten Führungstools. Er richtet sich an Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte, insbesondere jene mit Verantwortung für die Führung und Begleitung von Mitarbeitenden. Er findet an zwei Freitagen, am 13. März und 24. April, jeweils von 13.30 bis 17.15 Uhr, im Haus der Kirche in Bern statt.

[Weitere Informationen, Anmeldung \(bis 16.2.\)](#)

### **Après-midi conte**

Terre Nouvelle et la Commission de catéchisme de l'arrondissement proposent des après-midi contes durant l'année scolaire 2014-2015 et 2015-2016 dans les différentes régions. Prochaines dates le 21 février à Villeret et le 14 mars à Bienne.

[En savoir plus](#)

### **Informationsabende zum neuen Kursangebot Kinder und Familien «MiKiFa»**

Der neue Mitarbeitenden-Kurs Kinder und Familien löst den heutigen Mitarbeitendenkurs (MAK I) der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und den Grundkurs Kaleidoskop des KiK-Verbands ab. Am Mittwoch, 25. März, von 19.30 bis 21 Uhr, finden dazu in Biel, Burgdorf und Thun Informationsabende für Interessierte und Verantwortliche in den Kirchgemeinden statt. Die Anmeldung ist - bis 18. März - erforderlich.

[Informationen, Anmeldung \(bis 18.3.\)](#)

### **Paroisses du Par8: conférence de Lytta Basset**

Dans le cadre d'une série de conférences œcuméniques, la paroisse de Moutier propose une soirée avec la professeure Lytta Basset sur son livre «Oser la bienveillance», le 7 mars à 19h30 au Foyer de Moutier. Dans son ouvrage, elle fait un état des lieux des ravages causés par la doctrine du péché originel et se livre à une vaste opération de déminage en interprétant avec fraîcheur et pertinence les textes bibliques fondateurs.



### **Fachtagung «Interreligiöse Friedensarbeit»**

Die Medien zeigen Religionen oft als Ursache von Konflikten. Religion kann aber auch zur Ressource für Integration und ein friedliches Zusammenleben werden. Die Fachtagung von Mission 21, am 23. März in Basel, zeigt in Vorträgen und Workshops anhand von Beispielen und Analysen das Friedenspotenzial von Religion. Es referieren Prof. Dr. Jörg Stolz, Religionssoziologe, Universität Lausanne, Dilek Ucak-Ekinci, Islamwissenschaftlerin, Ausländerbeirat Stadt Zürich, Dr. Markus A. Weingardt, Friedensforscher, Tübingen, und Dr. Genia Findeisen, Südostasien-Informationsstelle.

Programm, Anmeldung (bis 1.3.)

### **1. «Forum Gottesdienst» – Kirchgemeinden gesucht für Pilotprojekte**

Am 21. Januar wurden beim 1. «Forum Gottesdienst» Ergebnisse des Projektes «Gottesdienstentwicklung Refbejuso» vorgestellt und diskutiert. Kirchgemeinden, die ihre Gottesdienstkultur weiterentwickeln möchten, erhalten massgeschneiderte Unterstützung. Folgende Bildungsangebote liegen als «Ateliers» vor und werden gemeinsam mit den Gottesdienstverantwortlichen vor Ort durchgeführt: Feedbackkultur, Jugend, Musik, Visionen. Für Pilotprojekte übernimmt Refbejuso die Honorarkosten. Pro Modul wird ein Pilotprojekt kostenlos durchgeführt.

Kontakt für interessierte Kirchgemeinden  
Forum Gottesdienst  
Ateliers

## **VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS**

### **Passionsausstellung «Mein Kreuz» in der Heiligeistkirche Bern**

Menschen, die mitten im Zentrum am Rand stehen, zeigen vom 18. Februar bis am 5. April in der offenen kirche, Heiligeistkirche in Bern, mit Skulpturen ihre Sicht vom Leben und Leiden, von Angst und Hoffnung, vom Stolpern und Sich-Wieder-Aufrichten. Die Vernissage mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern findet am Aschermittwoch, 18. Februar, 17 Uhr, statt.

Informationen, Rahmenprogramm

**Kunst und Religion im Dialog**

Die Veranstaltungsreihe im Kunstmuseum Bern lädt ein zum Dialog zwischen Kirche und Kunst. Im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern beider Seiten eröffnen sich neue Sichtweisen auf Kunstwerke aus Geschichte und Gegenwart. Am Sonntag, 22. Februar, von 15 bis 16 Uhr, setzen sich Adrian Ackermann, röm.-kath. Kirche, und Magdalena Schindler, Kunstmuseum Bern, mit der Ausstellung «Nakis Panayotidis, Das Unsichtbare sehen» auseinander.

Programm, weitere Anlässe

### **Gottfried Locher im Gespräch mit Studierenden**

Unter dem Titel «Was meint der ‹reformierte Bischof› dazu?» veranstaltet das Reformierte Forum der Universität Bern am 26. Februar in Bern die Begegnung mit Gottfried Locher, Präsident des Rates des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes. Der höchste Repräsentant der Reformierten Kirchen der Schweiz wird von Studierenden der Uni Bern zu Kirche, Religion und Glaube und zu ihrer Rolle in der Gesellschaft befragt.

Ausschreibung

### **Behütet und getröstet - Segensfeiern für Kranke, Verletzte und Nahestehende**

Am 1. März, dem Tag der Kranken, werden in Bern zwei offene, ökumenische Segensfeiern durchgeführt. Die Feier am Morgen findet um 10 Uhr in der katholischen Kapelle des Inselspitals statt, die zweite Feier um 17 Uhr in der Nydeggkirche.

Informationen

### **Vortragsreihe zu Burnout und Depression**

Die Vortragsreihe aus ärztlicher und seelsorgerlicher Sicht, mit anschliessender Diskussion, findet an drei Abenden vom 3. bis 17. März im Kirchgemeindehaus Petrus in Bern statt. Es referieren Dr. med. Patricia Stucky Noti, Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie, Prof. Dr. Isabelle Noth, Institut für Praktische Theologie an der Universität Bern, und Dr. med. Adrian Göldlin, Facharzt FMH für Innere Medizin, langjähriger Hausarzt. Es können auch einzelne Abende besucht werden, keine Anmeldung erforderlich.

Programm

### **Bienne: «Les réalismes de la non-violence»**

Du 7 mars au 4 avril, l'association Présences propose de découvrir une exposition sur la non-violence en l'église du Pasquart de Bienne. Elle se veut une réflexion sur l'actualité mondiale et sur la manière de gérer des crises personnelles. Plusieurs manifestations auront lieu en parallèle.

En savoir plus

### **«Turmbau zu B» im Rahmen der Aktionswoche gegen Rassismus in Bern**

Am ersten Tag der Aktionswoche, am Samstag, 21. März, kann in verschiedenen Berner Quartieren ein Turm mit einem selbst mitgebrachten Stuhl gebaut werden. Die Aktion lehnt sich an die biblische Geschichte «Turmbau zu Babel» an. Damals konnte der Turm aufgrund von sprachlichen Verständigungsschwierigkeiten nicht fertiggestellt werden. Die Aktion will beweisen, dass trotz sprachlicher, ethnischer und kultureller Unterschieden etwas zusammen erreicht werden kann.

Ausschreibung

Aktionswoche der Stadt Bern

### **Vollversammlung 2015 der Spital-, Heim- und Klinikseelsorgenden**

Wer sind wir eigentlich, als Seelsorgende? Identifizieren wir uns mit uns selbst, unserem Auftrag? Oder ganz und gar nicht? Und welche Rolle spielen unser Glaube, die Theologie, unsere Kultur und das System, in dem wir arbeiten? Diesen Fragen geht Prof. Dr. Ralph Kunz, Universität Zürich, in seinem Referat an der Vollversammlung der Spital-, Heim- und Klinikseelsorgenden vom 11. März 2015 nach.

[Informationen, Anmeldung \(bis 4.3.\)](#)

---

## PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

### **Protestinfo: diagnostic préimplantatoire discutable**

Chaque semaine, Protestinfo laisse carte blanche à une personnalité réformée. Le Dr Jean Martin, ancien médecin cantonal vaudois et ancien membre de la Commission nationale d'éthique défend l'introduction, dans certaines limites, du diagnostic préimplantatoire en Suisse. La voix des futurs parents doit se faire entendre dans ce débat.

[En savoir plus](#)

---

## STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

### **Koordination Palliative Care (30%)**

Die bis 31. Dezember 2015 befristete Stelle ist dem Bereich Sozial-Diakonie zugeordnet. Dieser unterstützt die Kirchgemeinden und Bezirke bei der Erfüllung ihres sozialdiakonischen und spezialseelsorgerlichen Auftrags. Der Koordinator, die Koordinatorin Palliative Care bietet beispielsweise Beratung in beruflichen und Weiterbildungsfragen für Seelsorgende an oder vertritt die Spezialseelsorge in kantonalen und gesamtschweizerischen Gremien.

[Stellenausschreibung](#)  
[Stellen auf refbejuso.ch](#)

### **Juristische Mitarbeit Ehe-Partnerschaft-Familie (60%) und Rechtsdienst (30%)**

Der Beauftragte, die Beauftragte Ehe-Partnerschaft-Familie koordiniert, berät und unterstützt die regionalen Beratungsstellen für Ehe, Partnerschaft, Familie im Kirchengebiet und stellt die Qualität der Beratungsstellen sicher. Der Rechtsdienst unterstützt den Synodalrat (Kirchenleitung) in sämtlichen juristischen Belangen.

[Stellenausschreibung](#)  
[Stellen auf refbejuso.ch](#)

---

## Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

## Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

